

Fang die Tour an der Kirche von Kippinge an. Die Kirche war im Mittelalter eine oft besuchte Wallfahrtskirche, die von den Besuchern große Spenden bekam, wovon die besonders sehenswerte Einrichtung zeugt.

- Fahr nun Richtung Øster Kippinge und biege in den Bjergvej ein rund um das eingedämmte Gebiet.
- Weiter den Gårdrækkevej zum Storstrømvej und dem bis zum Nørre Vedbyvej folgen.
- Fahr diesen Weg ein bisschen weiter, und biege ab über Møllebanken, hier kommt man zu der Stelle, wo bis 1918 eine Getreidemühle stand.
- Ein bisschen weiter am Nørre Vedbyvej liegt Bavnehøj, die mit 44 Meter Falsters höchster Punkt ist. Hier gibt es auch große Kiesgruben.
- Fahr weiter runter durch Nr. Vedby und biege rechts in den Sortkammervej ein, wo die Route entlang des eingedämmten Gebietes verläuft.
- Weiter vorne bei Vigen fährt man auf den Damm, der 1841 angelegt wurde, um das überschwemmte Gebiet entwässern zu können. Es wurden damit ca. 550 Hektar Land eingedämmt, wovon jetzt ein großer Teil urbar gemacht wird.
- In der Pumpstation hinter dem Damm gibt es ein Modell und eine Plakatausstellung über die Entwässerung.
- Auf der Rückseite der Pumpstation ist eine Markierung die den Wasserstand vor der Eindämmung zeigt.
- Etwas weiter liegt Vålse Hafen, der von zwei lokalen Getreidehändlern angelegt wurde, als die Zuckerfabrik begann von dort auf Rüben zu verschiffen.
- Das Haus am Hafen ist die frühere Wiegeanlage.
- Fahr weiter nach Vålse.
- Fahr durch Egense und Vester Kippinge zurück zur Kirche von Kippinge. Hier kann man den Drahtesel mit einem Holzpferd austauschen.

